



Ergonomische, chirurgische Absaugkanüle

Eine chirurgische Absaugkanüle sollte bei der Berührung mit aktivierten Elektroden un-

gefährlich sein, was vor allem auf die Absaugkanüle *Steri-Suc* aus dem Hause *Hager & Werken* zutrifft. Sie paßt ohne Adapter auf einen Speichelzieher von 6 mm Durchmesser. Auf Anfrage sind Adapter auch für Schläuche mit einem Durchmesser von 11 bzw. 16 mm Durchmes-

ser erhältlich. *Steri-Suc* ist aus hochwertigem, durchsichtigem Kunststoff gearbeitet, bis 134 °C autoklavierbar, leicht zu reinigen, ergonomisch geformt und wiegt nur drei Gramm. Die Kanüle wird in einer Packung mit zehn Stück samt einer Reinigungsbürste angeboten.

Nach Angaben von:

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Postfach 100654
47006 Duisburg
Telefon: 0203/ 99 269 0
Internet: www.hagerwerken.de

Exakte endometrische Längenmessung im ergonomischen Design

Zur endometrischen Bestimmung der Wurzelkanallänge entwickelte *Dentsply Maillefer* den *Locator ProPex*, der sich vor allem durch seine einfache Bedienung und seine ergono-

mische Gesamtgestaltung auszeichnet. Er ermöglicht dem Zahnarzt durch eine moderne Multi-Frequenz-Technologie eine genaue und zuverlässige Messung – und dies, ohne den Patienten einer Belastung durch Röntgenstrahlen aussetzen. Die Position der Feile wird auf einem großen Bildschirm visualisiert. Sobald das Instrument den apikalen Bereich erreicht, schaltet *ProPex*

auf eine Zehn-Punkte-Skala um, die auf einen Blick den exakten Abstand zum apika-

len Foramen anzeigt. Gleichzeitig wird ein akustisches Signal hörbar. So kann der Zahnarzt ohne Blick auf den Bildschirm sicher arbeiten.

Nach Angaben von:

Dentsply DeTrey GmbH
De-Trey-Str. 1
78467 Konstanz
Telefon: 08000/ 73 50 00 (gebührenfrei)
E-Mail: info@dentsply.de
Internet: www.dentsply.de

iRS macht Wurzelkanal wieder frei

Das neue Instrumenten-Entfernungssystem *iRS* von *Dentsply Maillefer* bietet gute Chancen, abge-

brochene Instrumente oder andere Kanalobstruktionen ohne chirurgischen Eingriff aus dem Wurzelkanal zu entfernen. Voraussetzung ist die Verwendung der *Ultraschall-Spitzen ProUltra*.

Nachdem ein geradliniger Zugang hergestellt wurde, legt man das koronale Ende der Obstruktion mit Hilfe der *ProUltra* Endo-Spitzen Nr. 6 bis 8 frei. Anschließend schiebt man das *iRS* Mikroröhrchen über die Obstruktion und fixiert diese durch Drehen des Schraubkeils im Seitenfenster des Mikroröhrchens. Danach wird die Obstruktion mit dem Mikroröhrchen aus dem Kanal entfernt. Die *iRS*-Instrumente sind in zwei Größen erhältlich.

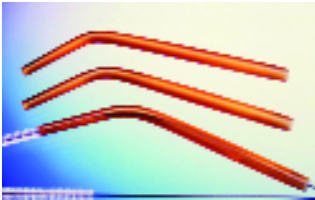
Nach Angaben von:

Dentsply DeTrey GmbH
De-Trey-Str. 1
78467 Konstanz
Telefon: 08000/ 73 50 00 (gebührenfrei)
E-Mail: info@dentsply.de
Internet: www.dentsply.de

Erlanger Wurzelstift-Aufbausystem

Das Erlanger Wurzelstift-Aufbausystem von *Komet* ist in der Endodontie weltweit erfolg-

Quelle: Hager & Werken GmbH & Co. KG



Steri-Suc-Absaugkanüle inklusive einer Reinigungsbürste



Quelle: Dentsply DeTrey GmbH

Durch das neue Instrumenten-Entfernungssystem *iRS* lassen sich Bruchstücke ohne chirurgischen Eingriff aus dem Wurzelkanal entfernen.

Quelle: Dentsply DeTrey GmbH



ProPex eignet sich aufgrund seiner unkomplizierten Handhabung und seiner ergonomischen Gestaltung ideal für den täglichen Einsatz in der Endodontie.



Quelle: GEHR. BRASSELER GmbH & Co. KG



Direkter Kompositaufbau im Zahn mit konfektionierten Titanstiften mit Retentionskopf

reich. Jetzt gibt es eine *neue Broschüre*, die die ganze Bandbreite der Versorgung, die mit diesem System abgedeckt werden können, genau beschreibt. Übersichtlich gestaltet, informiert sie ausführlich über den Stand der Versorgung koronal zerstörter Zähne mit Hilfe von Wurzelstiften aus Reintitan, Platin-Iridium, Heraplat, Perma-

dor, ELD, Zirkonoxidkeramik (CeraPost) und Glasfaser verstärktem Komposit (DentinPost). Die Broschüre gibt einen Überblick über die Systemteile und erklärt deren richtige Anwendung. Klinische Bildsequenzen zeigen Präparationsschritte und Restaurationsergebnisse in allen Details. Die Broschüre ist kostenlos und direkt bei GEHR. BRASSELER oder dem Komet-Fachberater zu erhalten.

Nach Angaben von:
GEHR. BRASSELER GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Telefon: 052 61/ 701-0
Fax: 052 61/ 701-289
E-Mail: info@brasseler.de
Internet: www.kometdental.de

Versiegeln mit einem Pinselstrich

Mit dem transparenten silikonbasierten *Protecto Schutzlack* von BonaDent kann man Zahnschmelz und Dentin versiegeln. Im Unterschied zu anderen Versiegelungswerkstoffen erübrigt sich der Einsatz von Ätzelgelen – man spart somit Zeit und Geld –, und der Schmelz bleibt geschont.



Protecto® One-Step-Seal Schutzlack zur schonenden Versiegelung von glatten Zahnflächen

In der Kieferorthopädie eignet sich Protecto zur Bracketumfeldversiegelung, wenn der Schmelz durch die Multi-

bandbehandlung mit erschwerter Zahnreinigung belastet ist. Eine Unterstützung der Prophylaxearbeit in der zahnärztlichen Praxis bietet Protecto nach dem Bleaching von Zähnen und zum Schutz vor neuen Verfärbungen wie beispielsweise durch Kaffee und Tee. Ein weite-

res Einsatzgebiet ist der Dentinschutz bei überempfindlichen Zahnhälsen.

Nach Angaben von:
BonaDent GmbH
Berner Str. 28
60437 Frankfurt
Telefon: 069 5074085
Fax: 069 5073862
E-Mail: bonadent@t-online.de
Internet: www.bonadent.de

Spezielle Ozon-Erzeugung durch ULTRAOZON

Der Einsatz von Ozon im medizinischen Bereich ist schon lange bekannt. Auch die Anwendung in der Zahnarztpraxis ist nichts Neues. *ULTRADENT* hat jetzt aber ein neuartiges Gerät entwickelt, das Ozon durch ein elektromagnetisches Feld direkt und partiell an der Stelle des Ansatzstückes erzeugt. Dabei entsteht Sauerstoff im „*statu nascendi*“ in einer Konzentration von ca. 525 ppm, sowohl bei der Bildung von Ozon als auch beim Zerfall. Somit kann das System *ULTRAOZON* das Ozon gleich



ULTRAOZON – System für eine vielseitige Ozon-Therapie.

doppelt nutzen, wodurch sich die Wirkung erhöht. Für die verschiedenen Indikationen stehen sechs unterschiedlich geformte Aufsatzelemente zur Verfügung, die einfach in das Handstück eingesetzt werden. Über einen Regler kann die Stromstärke und damit die Ozonkonzentration für die jeweilige Anwendung eingestellt werden. Hauptanwendungsgebiete von *ULTRAOZON* sind insbesondere die Entzündungsbehandlung und Entzündungsprophylaxe, die Kariestherapie und die Wundbehandlung.

Nach Angaben von:
ULTRADENT
Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG München
Stahlgruberring 28
81829 München
Telefon: 089/ 42 09 92 – 70
Fax: 089/ 42 09 92 – 50
E-Mail: info@ultradent.de
Internet: www.ultradent.de/

Quelle: ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG München